



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick.....	2
2	Einsatzzahlen.....	3
2.1	Einzel - Clown - Einsätze in Medizin und Pflege.....	3
2.2	Zusätzliche Einsätze der Potsdamer Klinikclowns 2018.....	5
2.3	Clownseinsätze mit unserem Bühnenstück "ClownsTöne".....	7
2.4	Clownseinsätze im Rahmen der Kooperation "ClownsWind" mit der Rückenwind Sozialprojekte gGmbH.....	7
2.5	Clownseinsätze im Rahmen der Gastspiel- und Vortragsreihe „ernsthaft heiter“.....	
2.6	Vorträge im Rahmen Gastspielreihe „ernsthaft heiter“	8
2.7	Ein Vergleich von 2014 - 2018	10
3	Ehrenamt.....	10
3.1	Gemeinsame Ehrenamtsstunden 2018	10
3.2	Ehrenamtsstunden im Rahmen der Produktion "ClownsTöne".....	11
3.3	Ehrenamtsstunden der einzelnen CR-Mitglieder zur Bewältigung ihrer AG-Ämter.....	11
3.4	Weitere Projekte: Ehrenamtsstunden im Rahmen der Vortragsreihe „ernsthaft heiter“	12
3.5	Weitere Ehrenamtsstunden.....	12
3.6	Übersicht der geleisteten Ehrenamtsstunden insgesamt	12
3.7	Ehrenamt gesamt und Kommentar	13
4	Finanzen	13
5	Chronik 2018	13
6	Der Vorstand	16
7	Mitglieder und Satzung.....	17
8	Verwaltung, Organisationsstruktur	17
9	Besondere Projekte.....	18
9.1	Ernsthaft Heiter	18
9.2	ClownsWind.....	19
10	Vernetzung, Qualitätsförderung und Öffentlichkeitsarbeit	20
10.1	Dachverband.....	20
10.2	Interne Qualitätsförderung.....	20
10.3	Externe Qualitätsförderung	21
11	Zusammenfassung	21



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

1 Überblick

2018 war für unser Team ein besonderes Jahr. Denn die vielen Samen, die wir in den vergangenen Jahren gepflanzt haben, hatten Wurzeln geschlagen. Früchte konnten wir noch nicht direkt ernten. Doch die Wurzeln wurden spürbar, sowohl intern, wie auch extern.

Zunächst möchte ich in diesem Überblick den internen Prozessen Aufmerksamkeit schenken. Zu Beginn des zweiten Quartals wurde unser Team auf die Probe gestellt. Julia Gotzmann, die seit Beginn 2017 mit Nicola Streifler in den geschäftsführenden Vorstand gewählt worden war, musste aus gesundheitlichen Gründen bis zum Herbst 2018 sämtliche organisatorische Arbeiten niederlegen. Die Aufgaben von Julia Gotzmann konnten auf den verschiedenen Schultern verteilt werden. Besonders Andreas Böhlke und Katinka Grauert, übernahmen mehr Verantwortung. Die Zeit hat gezeigt, dass unser Team, besonders auch durch die regelmäßige Unterstützung unserer Supervisorin Gabriele Hempel, gute Strukturen entwickelt hat und Krisen bewältigen kann. Der Samen „internes Qualitätsmanagement durch regelmäßige Supervision, transparente Kommunikationsformen und offene Strukturierungsprozesse“, hat seine Wurzeln offenbart. Unser Verein ist stets im Wandel, wie die Leben eines jedes einzelnen Menschen. Unsere Teamstruktur geht flexibel und weich mit den Wandlungen um. Das hat zur Folge, dass die Identifikation der Vereinsmitglieder mit dem Verein sehr hoch ist und sich jeder verantwortlich fühlt und seinen bestmöglichen Beitrag sowohl auf künstlerischer wie auch auf organisatorischer Ebene leistet.

In 2018 zeigten sich außerdem die Wurzeln, die durch die vorausgegangene Öffentlichkeitsarbeit gesät wurden. Wir gewannen vier neue Kooperationspartner: Das Malteser-Krankenhaus in Berlin und drei Senioreneinrichtungen der Michael-Bethke Unternehmensgruppe.

Die Ausstellung „Ein Augenblick Leichtigkeit“ stieß auf große Resonanz und tourte durch ganz Brandenburg:

- Klinikum Hohenstücken / Brandenburg
25. Oktober 2018 bis 1. Februar 2019
- Europa Universität Viadrina Frankfurt/Oder
8. bis 23. Oktober 2018
- Carl Thiem Klinikum Cottbus
14. August bis Anfang Oktober 2018
- Galerie des Kreishaus Teltow Fläming
31. Mai bis 3. August 2018
Eröffnung durch Kirsten Gurske, erste Beigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming und Enrico Ukrow, Kaufmännischer Direktor des DRK-Krankenhauses Luckenwalde
- Kliniken Lehnin
Januar 2018 bis Mai 2018

Mit dem Projekt „ClownsWind“, gefördert durch die Rückenwind Sozialprojekte gGmbH besuchten wir insgesamt zwanzig verschiedene soziale Einrichtungen im Raum Potsdam und Umgebung.

Größtes besonderes Projekt von 2018 stellte die Aufttritts- und Gastspielreihe „ernsthaft heiter“ dar. Insgesamt besuchten wir in 2017 und 2018 neunzehn verschiedene Einrichtungen innerhalb der Projektreihe. Daraus hervorgegangen ist eine langfristige Kooperation mit dem Klinikum EvB Lausitz Klinik Forst GmbH. Hier führt der Potsdamer Klinikclowns e.V. nun Quartalsweise Clownsvisiten durch. Interessiert an weiteren Kooperationen wären jedoch viele Einrichtungen, dafür fehlen dann aber derzeit noch die nötigen finanziellen Mittel.

2 Einsatzzahlen

2.1 Einzel - Clown - Einsätze in Medizin und Pflege

Reine Spielzeit eines Klinikclownseinsatzes sind in der Regel zwei Stunden. Im Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus sind aufgrund der Größe der Kinderstation von vornherein drei Spielstunden verhandelt und bezahlt. Viele reguläre Klinikclownseinsätze dauern länger als 2 Zeitstunden. Ohne diese erfasst und dokumentiert zu haben, betrachteten wir solche Überlängen als Liebe zur Sache oder Ehrenamt.

Einrichtung	Kürzel	ECE (Einzelclownseinsatz) DCE (Duoclownseinsatz)	Kommentar
1. HELIOS-Klinik Hohenstücken	HS	51 ECE	Neurologisches Reha-Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Brandenburg a.d. Havel, seit 2008, Schwerpunkt: Früh-Reha, Wachkoma
2. AWO Seniorenzentrum „Wachtelwinkel“ in Werder a.d. Havel	WWW	8 (4 DCE)	Seit Februar 2017 monatliche Clownsbesuche, Schwerpunkt: Senioren mit Demenz oder Senioren, die zurückgezogen leben. Seit Januar 2018 nur noch ein Duo-Auftritt pro Quartal.
3. AWO Seniorenzentrum „Am Schwalbenberg“ in Werder a.d. Havel	SBW	10 (5 DCE)	Seit Februar 2017 monatliche Clownsbesuche, Schwerpunkt: Senioren mit Demenz oder Senioren, die zurückgezogen leben. Seit Januar 2018 nur noch ein Duo-Auftritt pro Quartal.
4. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Westbrandenburg	SKB	23 (11 DCE + 1 ECE)	Seit Mai 2014 monatliche Clownsbesuche des Kinderklinikums außer in den Sommermonaten wegen geringer Belegung.
5. AWO Fachkranken-haus Jerichow	FKJ	22 (11 DCE)	Seit September 2014 monatlich, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin sowie für Neurologie und Spezielle Schmerzmedizin, Schwerpunkt: Geschlossene Psychiatrie für Erwachsene und Senioren.



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

6. Oder-Spree-Krankenhaus Beeskow	OSK	49 (24 DCE + 1 ECE)	Seit September 2014, Schwerpunkt: Palliativmedizin
7. DRK-Krankenhaus Luckenwalde	DKL	28 (14 DCE)	Monatlicher Clownsbesuch in 2018, Kinderklinik, ITS für Erwachsene und Geriatrie. Ein zusätzlicher Sommereinsatz vom PKC Verein gespendet.
8. Carl-Thiem-Krankenhaus Cottbus	CTK	104 (52 DCE)	Wöchentliche Duo-Clownsbesuche auf der Kinderstation, Schwerpunkt Onkologie
9. Fontiva Haus Katharina	Fon	26 (13 ECE)	Zunächst waren zweiwöchentliche Clownsbesuche in Aussicht gestellt, seit Februar 2017 ein Besuch im Monat, Spende von Fontiva
10. Sozialpädiatrisches Zentrum, Ruppiner Kliniken	SPZ	8 (4DCE)	Sozialpädiatrisches Zentrum in Kooperation mit HHH, finanziert durch Spenden die HHH auf dem Brandenburg Ball gesammelt hat.
11. Malteser Klinikum Berlin	MAL	6 (3 DCE)	Das Klinikum erhielt eine Förderung vom Berliner Senat über 6 Doppeleinsätze (12 ECE), die wir von Oktober 2018 bis April 2019 ausführten. Schwerpunkt: Palliativbetten und Geriatrie
12. Hospiz Neuruppin		6 (3 DCE)	
13. Michael Bethke Seniorenresidenz Blankenfelde	MBB	14 (7 DCE)	Kennengelernt über die Clownsworkshops Einsätze finanzierte das Haus zwei weitere Doppelauftritte.
14. Michael Bethke Seniorenresidenz Oranienburg	MBO	18 (9 DCE)	
15. Michael Bethke Seniorenresidenz Spandau	MBS	16 (8 DCE)	
16. Thusnelda von Saldern Haus Oberlin		4 (2 DCE)	
Gesamt:		393 ECE	

2018 fanden im Auftrag des Potsdamer Klinikclowns e.V. 393 Einzelclowneinsätze statt.



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

2.2 Zusätzliche Einsätze der Potsdamer Klinikclowns 2018

Datum	Anlass	Ort	ECE
04.05.18	AWO Tanz in den Mai – Brauhausberg	Potsdam	2
08.05.18	AWO Schatztruhe	Potsdam	3
17.05.18	SEKIZ Ehrenamt würdigen	Potsdam	1
30.05.18	Clownsbegleitung bei der Demo der KiTa	Potsdam	2
30.05.18	AWO Familienhaus Fest	Potsdam	2
31.05.18	Partnerkonferenz Luckenwalde	Luckenwalde	1
31.05.18	Vernissage „Ein Augenblick Leichtigkeit“, Kreishaus Luckenwalde	Luckenwalde	Ehrenamt
01.06.18	Kindertag im Landtag Potsdam	Potsdam	2
01.06.18	Kindertag in Brandenburg Hohenstücken	Brandenburg	2
01.06.18	Lindenpark	Potsdam	2
02.06.18	Branne Kids Day	Brandenburg	2
08.06.18	Sommerfest Norberthaus	Michendorf	2
22.06.18	AWO Sommerfest	Potsdam	2
23.06.18	TdoT Cottbus	Cottbus	2
23.06.18	Benefizveranstaltung Franziskaner Kloster - Hospiz	Angermünde	2
24.06.18	LIONS Club Jazz Brunch	Berlin	2
27.06.18	Comeniusschule Sommerfest	Potsdam	2
30.06.18	McDonaldshaus Cottbus	Cottbus	2
30.06.18	Stadt für eine Nacht	Potsdam	2



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

03.07.18	Leonardo Da Vinci Campus, Schule Nauen	Nauen	2
12.07.18	Psychiatrie Brandenburg	Brandenburg	2
12.08.18	Filmpark Babelsberg	Potsdam	2
24.08.18	Partnerkonferenz Lausitz	Lausitz	1
25.08.18	Sommerfest Die Linke	Potsdam	2
28.08.18	Löwenkinder Frankfurt/Oder	Frankfurt/Oder	2
01.09.18	TdoT Helios Klinik Bad Saarow	Bad Saarow	2
15.09.18	Inselfest Hermannswerder	Potsdam	2
21.09.18	Oberlinhaus Taubblinden Fest	Potsdam	2
21.09.18	Alzheimergesellschaft Potsdam Museum	Potsdam	5
29.09.18	DRK Teterow	Teterow	2
23.10.18	Finissage „Ein Augenblick Leichtigkeit“ Frankfurt/Oder	Frankfurt/Oder	2
05.11.18	Partnerkonferenz Ruppiner Kliniken	Potsdam	ehren- amt
17.11.18	Staudenhof	Potsdam	2
04.12.18	Kinderweihnachtsfeier Soz. Hilfen in BuBrb	Potsdam- Bornstedt	3
10.12.- 13.12.18	Wunderheiler – mit Eckart von Hirschhausen in der UdK	Berlin	8
12.12.18	80. Geburtstag	Guben	2
18.12.18	AWO-Weihnachtsfeier „Von Herzen“	Potsdam	2
19.12.18	AWO-Weihnachtsfeier „Von Herzen“	Potsdam	2
20.12.18	AWO-Weihnachtsfeier „Von Herzen“	Potsdam	2



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Gesamt:			82
----------------	--	--	-----------

82 Einzelclowneinsätze fanden im Auftrag des Potsdamer Klinikclowns e.V. bei besonderen Anlässen statt in 2018.

2.3 Clownseinsätze mit unserem Bühnenstück "ClownsTöne"

2016 erarbeiteten 5 Clowns des Potsdamer Klinikclownsvereins das Clownstück „ClownsTöne“.

Es gab eine Öffentliche Probe, eine Premiere und zwei weitere Aufführungen in 2016. In 2017 tourte das Bühnenstück weiter. Es fanden drei Aufführungen statt. 2018 nahm das ClownsTöne-Ensemble das Fest Kultür zum Anlass eine zwanzigminütige Version des Stückes zu entwickeln. Das hat unser Repertoire um ein Angebot erweitert.

15.04.2018	Kurzversion KULTÜR	Potsdam	5
06.09.2018	Kurzversion im Seniorenzentrum „Wachtelwinkel“ (AWO)	Werder	5
08.09.2018	Kurzversion beim AWO Mitgliederfest	Werder	5
25.10.2018	Lange Version in HS HELIOS Klinik Hohenstücken	Brandenburg	5
Gesamt:			20

2.4 Clownseinsätze im Rahmen der Kooperation "ClownsWind" mit der Rückenwind Sozialprojekte gGmbH

20.02.18	ProCurand Havelpalais	Senioren	2
28.02.18	Hasenheyer	Senioren	2
14.03.18	Norberthaus	Kinder	2
17.03.18	Tafel Potsdam	Flüchtlinge	2
19.03.18	Bürgerstift	Senioren	2
19.03.18	DRK Werkstätten	Menschen mit Handicap	2
11.04.18	Oberlin Eckart-Beyer-Haus	Menschen mit Handicap	2
16.04.18	Garage du Pont	Familien	2
05.05.18	KiTa Oranienburg	Kinder	2
09.05.18	Lebenswert Seniorenwohnen	Senioren	2
13.06.18	Evangelische Schule	Kinder	2
13.06.18	Haus Leiterstraße TFS	Menschen mit	2

		Handicap	
13.06.18	Oberlin Thusnelda-von-Saldern-Haus	Menschen mit Handicap	2
27.06.18	KitA Hoffbauer	Kinder	2
05.07.18	BugaPark	Familien	2
24.08.18	DRK Werkstätten Sommerfest	Menschen mit Handicap	2
24.10.18	Käthe-Kollwitz-Haus	Senioren	2
07.11.18	City Quartier	Senioren	2
08.11.18	Johanniter Quartier Tagespflege	Senioren	2
16.11.18	Staudenhof	Soziales Wohnen	2
Gesamt:			40

2.5 Clownseinsätze im Rahmen der Gastspiel- und Vortragsreihe „ernsthaft heiter“

25.08.2018	Evang. Krankenhaus Ludwigsfelde Teltow	Teltow	4
04.09.2018	Evang. Klinik Luise-Henrietten-Stift	Lehnin	4
10.09.2018	Evang. Klinik Luise-Henrietten-Stift	Lehnin	2
18.09.2018	Evang. Klinik Luise-Henrietten-Stift	Lehnin	2
02.10.2018	Evang. Klinik Luise-Henrietten-Stift	Lehnin	2
23.10.2018	Evang. Klinik Luise-Henrietten-Stift	Lehnin	2
06.11.2018	Evang. Klinik Luise-Henrietten-Stift	Lehnin	2
19.11.2018	Krankenhaus Angermünde	Angermünde	2
Gesamt:			20

Es fanden zwanzig Einzelclowneinsätze im Rahmen der Reihe *ernsthaft heiter* statt.

2.6 Vorträge im Rahmen Gastspielreihe „ernsthaft heiter“

12.09.18	DRK Krankenhaus Luckenwalde	Luckenwalde
26.09.18	Klinikum EvB Lausitz Klinik Forst GmbH Robert-Koch Str.35, 03149Forst (Lausitz)	Forst
28.09.18	Klinikum Niederlausitz, Friedensstraße 18, 01979 Lauchhammer	Niederlausitz

TÄTIGKEITSBERICHT 2018

08.10.18	Frankfurt Oder Klinikum Müllroser Chaussee 7 15236 Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)
09.10.18	Median Klinik Grünheide GmbH An der Rehaklinik 1 15537 Grünheide	Grünheide
10.10.18	HELIOS Bad Saarow Pieskower Straße 33 15526 Bad Saarow	Bad Saarow
11.10.18	Evangelisches Krankenhaus Lutherstift Frankfurt (Oder)/Seelow Lutherstift gGmbH Heinrich-Hildebrand-Str. 22 15232 Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)
17.10.18	Krankenhaus Prignitz Dobberziner Str. 112 19348 Perleberg	Prignitz
14.11.18	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow 14974 Ludwigsfelde Albert-Schweitzer-Straße 40-44	Ludwigsfelde
19.11.18	Krankenhaus Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 37, 16278 Angermünde	Angermünde
21.11.18	HELIOS Klinik Hohenstücken, Brahmsstraße 38, 14772 Brandenburg an der Havel	Hohenstücken
26.11.18	Ruppiner Kliniken GmbH, Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin	Neuruppin
28.11.18	Krankenhaus Carl-Thiem-Klinikum Cottbus, Thiemstraße 111, 03048 Cottbus	Cottbus
30.11.18	Oder-Spree-Krankenhaus Beeskow, Schützenstraße 28, 15848 Beeskow	Beeskow
01.12.18	Klinikum EvB Lausitz Klinik Forst GmbH, Robert-Koch Str.35, 03149Forst (Lausitz)	Forst
05.12.18	Median Klinik Grünheide GmbH, An der Rehaklinik 1 15537 Grünheide	Grünheide

Es fanden 16 Vorträge im Rahmen der „ernsthaft heiter“ Reihe statt.

2.7 Ein Vergleich von 2014 - 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl regelmäßig besuchter Einrichtungen	7	9	11	12	16
ECE in Medizin und Pflege	252	294	399	379	393
ECE bes. Anlässe	liegt nicht vor	68	40	69	82
ECE ClownsTöne	0	0	19	15	20
ECE ClownsWind	0	0	0	12	40
ECE <i>ernsthaft heiter</i>	0	0	0	2	20
ECE gesamt	252	362	458	477	571
Vorträge EH					16

3 Ehrenamt

3.1 Gemeinsame Ehrenamtsstunden 2018

Anlaß (Kürzel)	Zeitungsfang	Personen	Zeitungsfang insgesamt
Clownsrat (CR)	7 x 3,5h = 24,5 h	7	171,5
Telefonkonferenz (TK)	1 x 2h = 2	4 (Finanz AG)	8
Supervision (SV)	3 x 2h = 6 h 1 x 2h = 2h	3SV: 8 Personen 1SV: 2 Person	48 4
Fortbildung (FB)	3 x 8h = 24h	7 (eine Person fehlte)	168
Dachverbandstreffen	2 x 25h = 50h 1 x 8h = 8h (Workshop*)	2	100 16
Training	4 x 4 h = 16	6 im Schnitt	96
GESAMT			611,5



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

* Vor dem Dachverbandstreffen im Herbst findet immer ein freiwilliger Workshop statt. Nicola Streifler und Katinka Grauert nahmen daran teil.

3.2 Ehrenamtsstunden im Rahmen der Produktion "ClownsTöne"

Anlaß (Kürzel)	Zeitungsfang	Personen	Zeitungsfang insgesamt
Organisation	2 h	1	2
gemeinsame Proben	4 x 4h = 16h	5	80
individuelle Musikproben	2 h	5	10
Aufwärmen	4 x 0,5h = 2 h	5	10
Auf-/Abbau	4 x 1,5h = 6 h	5	30
Gesamt			132

Am 13.4.2018, 14.4.2018, 22.10.2018 und 5.9.2018 fanden jeweils vier stündige Proben statt.

3.3 Ehrenamtsstunden der einzelnen CR-Mitglieder zur Bewältigung ihrer AG-Ämter

Helga Schimonsky (Schatzmeisterei)	60,0 Stunden
Julia Gotzmann* (Öffentlichkeitsarbeit, stellvertretende GF)	40,0 Stunden
Nicola Streifler* (GF und KL)	300,0 Stunden
Ute von Koerber (Büroarchivierung)	24,0 Stunden
Noriko Seki (Koordination, Finanz AG)	116,0 Stunden
Andreas Böhlke (Ausstellung EAL)	122,0 Stunden
Katinka Grauert (Facebook, Gespräche, DV (verrechnet in 3.1))	15,0 Stunden

*Nicola Streiflers weitere Ehrenamtsstunden finden sich vor allem unter 3.3. „ernsthaft heiter“.

*Julia Gotzmanns Einsatz für den Verein konnte im ersten Viertel des Jahres mit dem Minijob beglichen werden. Ab Herbst widmete sie sich wieder der Vorstandsarbeit, wie dem Tätigkeitsbericht und der finanziellen Abwicklung von Ernsthaft Heiter.

Gesamt:

677 Stunden



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

3.4 Weitere Projekte: Ehrenamtsstunden im Rahmen der Vortragsreihe „ernsthaft heiter“

„Ernsthaft heiter“ wurde über Lottomittel finanziert, wodurch nicht nur die Vorträge und die Auftritte, sondern auch die Erarbeitung und Proben mit einer Pauschale honoriert werden konnten. Nichts desto trotz ist dieser Vortrag nur durch ein besonders hohes Engagement zu dem geworden, was er jetzt ist. Hier flossen insgesamt **388 Ehrenamtsstunden** in die Entstehung und Erhaltung.

3.5 Weitere Ehrenamtsstunden

Externe Fortbildung Qualitätsförderung*	200 Stunden
Standbetreuung	30 Stunden
Beratung	10 Stunden
Clowns on the road	40 Stunden
Einrichten des Online Büros	25 Stunden

Gesamt: 305 Stunden

* Externe Fortbildungen im Bereich Clownsspiel dienen sowohl der Qualitätsförderung wie auch der Vernetzung

3.6 Übersicht der geleisteten Ehrenamtsstunden insgesamt

	2016	2017	2018
gemeinsame Ehrenamtsstunden (3.1.)	404	719	611,5
ClownsTöne (3.2.)	242	102	132
AG-Ämter (3.4.)	959,5	1341	677
weitere Projekte (3.5.)	--	582	388
weitere Stunden	126	296	305
Gesamt	1731,5	3040	2.113,5



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

3.7 Ehrenamt gesamt und Kommentar

Das überdurchschnittlich große Ehrenamtsengagement in 2017 lag besonders an den großen öffentlichen Events, die nur durch tatkräftige Unterstützung anderer freiwilliger Helfer und des gesamten Teams möglich wurden. Zu nennen ist hier beispielsweise die Ausstellung „Ein Augenblick Leichtigkeit“ oder das Benefizkonzert der Mittelbrandenburgischen Sparkasse zu unseren Gunsten. Das große Projekt von 2018 war die Vortrags- und Gastspielreihe „Ernsthaft Heiter“. Für diese haben wir Lottomittel erhalten und konnten damit auch ein guten Teil des Arbeitsaufwands honorieren. Nichts desto trotz hat besonders Nicola Streifler deutlich mehr Zeit in die Konzeption der Vortragsreihe gesteckt als honoriert wurde, was sich in 3.5 widerspiegelt.

Erwähnenswert sind außerdem die ehrenamtlichen Stunden, die hier zahlenmäßig nicht berechnet sind, in denen wir die vereinbarte Spielzeit von normalerweise zwei Stunden überzogen. Da der Bedarf an Clownsbegegnungen in den Einrichtungen oftmals wesentlich höher war als das, was wir in zwei Stunden leisten konnten, verlängerten wir regelmäßig unsere Einsatzzeit je nach persönlicher Kraft und individuellen zeitlichen Möglichkeiten aus Liebe zur Sache.

4 Finanzen

siehe Anlage

5 Chronik 2018

WANN	WAS	WER
JANUAR		
08.01.2018	Finanz AG	Nicola, Julia, Helga, Noriko
15.01.2018	Training und Mitgliederversammlung	Alle
19.01.2018	Supervision	Nicola, Julia
22.01.2018	Telefonkonferenz	CR
23.01.2018	Aufbau „Ein Augenblick Leichtigkeit“ in Lehnin	Nicola, Julia, Helga
29.01.2018	Termin beim Steuerberater	Julia, Helga
FEBRUAR		
12.02.2018	Training und Supervision	Alle
19.02.2018	Bürotage	Nicola, Julia
20.02.2018	Bürotage	Nicola, Julia



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

21.02.2018	Bürotage	Nicola, Julia
22.02.2018	Ministerin Diana Golze besucht uns in der HELIOS Klinik in Hohenstücken	Nicola, Julia
26.02.2018	Probe EH	Nicola
28.02.2018	Termin mit Krankenhaus Verwalter Herr Kelling RK Neuruppin	Julia, Nicola
MÄRZ		
02.03.2018	Vortrag EH in Lehnin	Nicola
02.03.2018	Vernissage EAL in Lehnin	Nicola, Julia
12.03.2018	Training und CR	Alle
APRIL		
04.04.2018 – 06.04.2018	“Healthcare Clowning international meeting” in Wien	Katinka
09.04.2018	Training	Alle
12.04.2018	Vernissage Alexandra Hadba in BRB	Nicola, Noriko
13.04.2018 – 14.04.2018	Clownstöne Probe	Nicola, Helga, Andreas, Noriko, Katinka
15.04.2018	Kultur Potsdam: Clownstöne	Alle 5 Clownstöner
19.04.2018 - 21.04.2018	Dachverbands Treffen für Vertreter der Mitgliedsvereine in Heidelberg	Nicola, Katinka
23.04.2018	Mitarbeitergespräche Katinka und Esther	Nicola, Ute
25.04.2018	Gespräch mit Dr. Towfigh, Psychiatrie, Bergmann	Nicola, Katinka
30.04.2018	Probe Ernsthaft heiter	Nicola, Katinka
MAI		
01.05.2018	Probe Ernsthaft heiter	Nicola, Katinka
04.05.2018 – 06.05.2018	Bububü in Weimar Bunter Bundes Bündniss. Fortbildung und Netzwerk Klinikclowns	Nicola, Katinka, Noriko, Andreas
07.05.2018	Probe Ernsthaft Heiter	Katinka, Nicola
07.05.2018	Hoffbauer Gala	Nicola, Katinka, Andreas
10.05.2018 – 13.05.2018	Clownkonvention Rostock (Fortbildung, Netzwerk)	Katinka, Noriko
28.05.2018	Aufbau „Ein Augenblick Leichtigkeit“ in Luckenwalde	Andreas
31.05.2018	Partnerkonferenz und Vernissage (EAL)	Nicola, Andreas
JUNI		



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

04.06.2018	Probe „ernsthaft heiter“	Nicola, Katinka
11.06.2018	Clownsrat	Alle
23.06.2018	„ernsthaft heiter“: Frauenfest Kiezstraße	Katinka, Nicola
26.06.2018	Vorstandstreffen CTK	Ute, Julia
JULI		
01.07.2018	Supervision	Alle
03.07.2018	Termin GF Havellandkliniken Nauen	Noriko, Nicola
06.07.2018	Gespräch mit GF, Frau Jaap HS Hohenstücken	Nicola
AUGUST		
03.08.2018	Abbau Ausstellung Luckenwalde	Andreas
14.08.2018	Termin mit Diana Golze (GHM)	Nicola
20.08.2018	Clownsrat	Alle
24.08.2018	Partnerkonferenz Lausitz	Nicola
25.08.2018	„ernsthaft heiter“ Vortrag (EH) Teltow	Nicola, Katinka
SEPTEMBER		
05.09.2018	Probe ClownsTöne	Helga, Katinka, Nicola, Andreas, Noriko
06.09.2018	ClownsTöne WWW	Helga, Katinka, Nicola, Andreas, Noriko
08.09.2018	ClownsTöne AWO Mitgliederfest	Helga, Katinka, Nicola, Andreas, Noriko
12.09.2018	EH in DKL Luckenwalde	Nicola, Katinka
15.09.2018	DV-Aktionstag Inselfest Hermannswerder	Noriko, Katinka,
17.09.2018	Supervision, Clownsrat	Alle
19.09.2018	Probe für eine Version von „ernsthaft heiter“ mit besonderem Bezug zum Thema „Demenz“	Nicola, Katinka
21.09.2018	Altsheimergesellschaft Potsdam: EH und Clownswalkact	Nicola, Katinka, Andreas, Noriko, Julia
24.09.2018	Training	Alle
26.09.2018	EH in Lausitz Klinik Forst	Nicola, Katinka
29.09.2018	DRK Teterow	Nicola, Katinka
OKTOBER		
05.10.2018	Probe EH	Nicola, Katinka
08.10.2018	EH in Frankfurt Oder Klinikum	Nicola, Katinka
09.10.2018	EH in Median Klinik Grünheide	Nicola, Katinka
10.10.2018	EH in Bad Saarow	Nicola, Katinka
11.10.2018	EH in Frankfurt Oder Ev. Lutherstift	Nicola, Katinka



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

13.10.2018	Welthospiztag in Frankfurt Oder	Nicola
15.10.2018	Clownsrat	Alle
17.10.2018	EH in Prignitz	Nicola, Katinka
22.10.2018	Probe ClownsTöne	Nicola, Helga, Noriko, Andreas, Katinka
25.10.2018	ClownsTöne in HS Hohenstücken	Nicola, Helga, Noriko, Andreas, Katinka
NOVEMBER		
05.11.2018	Probe <i>ernsthaft heiter</i>	Katinka, Nicola
07.11.2018 - 10.11.2018	Dachverbandstreffen in Freising	Nicola, Katinka
12.11.2018	Clownsrat, Mitgliederversammlung	alle
14.11.2018	EH in Ludwigsfelde	Katinka, Nicola
19.11.2018	EH in Angermünde	Katinka, Nicola
21.11.2018	EH in Hohenstücken	Katinka, Nicola
23.11.2018 – 25.11.2018	Fortbildung mit den Rostocker Klinikclowns bei Rodrigo Morganti	alle
26.11.2018	EH in Neuruppin	Katinka, Nicola
28.11.2018	EH im CTK Cottbus	Katinka, Nicola
30.11.2018	EH im OSK in Beeskow	Katinka, Nicola
DEZEMBER		
01.12.2018	EH in Forst	Katinka, Nicola
03.12.2018	Supervision und Weihnachtessen	Alle
05.12.2018	EH in Grünheide	Katinka, Nicola
06.12.2018	Weihnachtessen mit Rückenwind Sozialprojekte gGmbH	Julia, Nicola
10.12.2018 – 13.12.2018	Show von Hirschhausen „Endlich“ in der UdK – Clownwalkact	
14.12.2018	Treffen mit Stefan Hoika, der uns in der Administration unterstützen will	Helga, Julia

6 Der Vorstand

1. Vorsitzende:	Nicola Streifler
2. Vorsitzender:	Julia Gotzmann
Schatzmeisterin:	Helga Schimonsky



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Weitere Vereinsmitglieder:

Ute von Koerber, Noriko Seki, Esther Böll, Beate Wein, Philipp Mayer, Ines Rosenholm, Sandy Hentschel, Christine Klink, Katinka Grauert, Andreas Boehlke, Thomas Nehrkorn

7 Mitglieder und Satzung

Der Verein hatte im Jahr 2018 vierzehn Mitglieder.

Am 01.10.2013 fand die erste und am 16.01.2015 die zweite Mitgliederversammlung des Vereins statt. Es wurde eine Satzungsänderung verabschiedet und der Vorstand für zwei Jahre wiedergewählt. Am 15.01.2016 fand die 3. und am 10.02.2017 die 4. Mitgliederversammlung statt. In dieser beschloss der Vorstand eine Umstrukturierung, die zur ersten außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24.3.2017 führte und auf welcher der zweite Vorstandssitz neu gewählt wurde. Die 5. ordentliche Mitgliederversammlung, in der wir das Jahr 2016 beschlossen, fand am 15.1.2018 statt. In dieser beschlossen wir eine Satzungsänderung, die den Zweck unseres Vereins unter §3 präziserte. Am 12.11.2018 riefen wir die 6. ordentliche Mitgliederversammlung ein und gaben unserem Verein einen neuen Namen. Seitdem heißen die Potsdamer Klinikclowns „Lachen hilft e.V.“. Die Satzung wurde dementsprechend geändert. Der Name deckt zum einen all unsere Angebote ab und beschränkt uns regional nicht auf Potsdam.

8 Verwaltung, Organisationsstruktur

Die **Verwaltung** erfolgte im Jahr 2018 zum Teil ehrenamtlich, zum Teil wurde sie entlohnt. Nicola Streifler und Julia Gotzmann, die seit 2017 den geschäftsführenden Vorstand bildeten, befanden sich in einem Minijobverhältnis über je 36 Arbeitsstunden im Monat zu 12,50€ die Stunde. Helga Schimonskys Minijob betrug 12 Arbeitsstunden im Monat zu je 12,50€ Stundenlohn. Die Vorstandsmitglieder Noriko Seki und Ute von Koerber erhielten für ihr ehrenamtliches Engagement die Ehrenamtspauschale. Julia Gotzmann musste aus gesundheitlichen Gründen den Minijob im April 2018 kündigen. Nach einer Pause von sämtlichen organisatorischen Aufgaben und Verantwortungen, kam sie ab Herbst 2018 wieder Stück für Stück in Verantwortungen zurück. In ein neues Minijob Verhältnis begab sie sich erst wieder im Dezember 2019. Die Aufgaben von Julia Gotzmann übernahmen im April 2018 der Clownsrat. Besonders Andreas Boehlke und Katinka Grauert gingen in größere Verantwortung. Katinka Grauert vertrat den Verein beim Dachverband für Clowns in Medizin und Pflege und arbeitete sich in den Vortrag „ernsthaft heiter“ mit Nicola Streifler ein. Beide entwickelten diesen zu einer gleichsam clownesken wie wissenschaftlich fundierten Show. Andreas Böhlke übernahm die Koordination und den Auf- und Abbau der Ausstellung „Ein Augenblick Leichtigkeit“. Außerdem unterstützte er bei vielen öffentlich wirksamen Events in Potsdam, wie zum Beispiel der Kooperation mit einer Schulklasse der evangelischen Grundschule. Auf Nicola Streifler, die den Verein schon seit Jahren schultert, lastete wieder mehr Verantwortung. Im Sommer unternahm der Verein den Versuch hier Unterstützung durch einen Freiwilligen über das BAFZA zu erhalten. Der Freiwillige schied jedoch nach der Probezeit wieder aus, da er sich die Tätigkeiten beim PKCe.V. anders vorgestellt hatte.



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Die 2017 beschlossene und mit viel Kraft und Elan gestartete Organisationsstruktur wurde im Jahr 2018 durch den Ausfall von Julia Gotzmann hart auf die Probe gestellt. Wieder einmal „fraß der Vorstand seinen Clown“. Der Clownsrat konnte den Ausfall jedoch auffangen und die 2017 entwickelten Projekte wie die Ausstellung „Ein Augenblick Leichtigkeit“ und die Vortragsreihe „ernsthaft heiter“ am Leben erhalten und umsetzen. Auch das Tagesgeschäft wurde gut bewältigt, da jeder und jede in seine/ihre Verantwortung ging. Das hat uns als Team gezeigt, dass wir gut zusammengewachsen sind und uns aufeinander verlassen können. Zudem wurde uns allen wieder vor Augen geführt, wie wichtig die Selbstfürsorge in unserer Arbeit ist.

Der Vorstand traf sich auch in 2018 regelmäßig im Clownsrat, um gemeinsame Beschlüsse zu fassen. Die verschiedenen Chats erleichtern weiterhin unsere Kommunikation. Die vier AG's, AG-Finzen unter der Leitung von Helga Schimonsky, AG-Terminkoordination unter der Leitung von Noriko Seki, AG-Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung von Julia Gotzmann, die AG-Bürokoordination unter der Leitung von Ute von Koerber und die Geschäftsführung und Künstlerische Leitung unter der Leitung von Nicola Streifler, trafen sich auch außerhalb des Clownsrats. Hierfür ist unser Büro im Rechenzentrum nach wie vor ein guter Raum des gemeinsamen Arbeitens in angenehmer Atmosphäre.

9 Besondere Projekte

9.1 „ernsthaft heiter“

Die Gastspiel- und Vortragsreihe „ernsthaft heiter“ verdient hier eine gesonderte Aufmerksamkeit. Wir erhielten für das Projekt Lottomittel in Höhe von 20.744€. Diese beachtliche Förderung verdanken wir unseren guten Kontakten und der freundlichen Unterstützung des MASGF. Mit „ernsthaft heiter“ verfolgte unser Verein zwei Ziele: Die Sensibilisierung des medizinischen Personals für die Ernsthaftigkeit und Wirkungskraft unseres Anliegens, Medizin und Pflege durch Heiterkeit und Humor zu bereichern und neue Kooperationspartner für unseren Verein zu gewinnen. Diese Ziele haben wir beide erreicht und der Prozess hat außerdem bestätigt, dass ein clownesker und wissenschaftlicher Vortrag der richtige Weg ist, die Klinikclownerie mehr in Medizin und Pflege zu verankern. Viele Kliniken waren nämlich zunächst nur an dem Vortrag interessiert und nicht an dem Clownsbesuch. Nach dem Vortrag wünschten sich einige Kliniken (EvB Lausitz Klinik in Forst, Klinikum Niederlausitz in Lauchhammer und Krankenhaus Prignitz in Perleberg) dann doch auch Clownsbesuche erleben zu dürfen. Leider konnten wir nicht mehr alle Wünsche erfüllen, da die Projektzeit abgelaufen war und die Terminkalender der Clownsspielerinnen am Ende des Jahres zu voll waren. Doch die Erfahrung hat uns gelehrt, dass die Einrichtungen, wenn der Wunsch einmal geweckt ist und wir den Kontakt halten, im Laufe der Zeit wieder auf uns zukommen. In Forst fanden bereits zwei Doppelauftritte im Jahr 2019 statt und auch zur Palliativstation in Lehnin halten wir stetig guten Kontakt.

Die künstlerische Erarbeitung des Vortrags und die Organisation der Auftritte und Vorträge stellten sich als deutlich zeitintensiver heraus, als zunächst geplant. Zum einen lag das daran, dass wir die Organisation unterschätzt hatten und zum anderen, dass wir uns im Laufe des Prozesses entschieden haben, nicht "nur" einen wissenschaftlich fundierten Vortrag über unsere Arbeit und die Wirkungen von Humor zu halten, sondern den Humor und die Clownerie auch erlebbar werden zu lassen. Dies hatte zu Folge, dass der Vortrag letztlich eine Art interaktive, clowneske, poetische, musikalische und inhaltlich gehaltvolle Show wurde, die dramaturgisch durchdacht war und von den Vortragenden genauestens einstudiert wurde.



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Geplant war zunächst, dass Nicola Streifler und Julia Gotzmann den Vortrag erarbeiten, halten und die Einsätze organisieren und alle ClownspielerInnen bei den Auftritten eingesetzt werden. Frau Streifler und Frau Gotzmann erarbeiteten 2017 den ersten Vortrag und stellten die Kontakte zu sämtlichen Kliniken in Brandenburg her. Sie hielten den Vortrag im Herbst 2017 zweimal in Brandenburg und es fanden erste Clownseinsätze statt. Aufgrund von gesundheitlichen und familiären hohen Belastungen stieg Frau Gotzmann zu Jahresbeginn 2018 aus dem Projekt aus und kümmerte sich fortan gemeinsam mit Helga Schimonsky um die finanzielle Abwicklung und die Abschlussberichterstattung des Projektes. Nach einer Orientierungsphase, in der Frau Streifler den Vortrag in der Klinik in Lehnin alleine hielt, stieg Katinka Grauert im April 2018 in die künstlerische Erarbeitung des Vortrags mit ein.

Mit neuen Impulsen und Inhalten wurde der bestehende Vortrag verändert, verfeinert und in einer intensiven Probenphase einstudiert. Er umfasst ein Intro und drei Blöcke von jeweils dreißig Minuten. Für die Regie und die Dramaturgie war Nicola Streifler verantwortlich. Die Ideen für Requisiten, Kostüme, Bühnenbild und die Power-Point-Präsentation gestalteten Katinka Grauert und Nicola Streifler gemeinsam. Aufgrund der wiederholten Nachfrage der Kliniken und anderen Institutionen, wie dem Potsdam Museum im Rahmen des Welt-Alzheimer-Tages, erarbeiteten Frau Streifler und Frau Grauert sowohl eine Kurzversion von 30 Minuten mit dem Fokus auf Clowns und Demenz, als auch eine Art 'Vorgeschmack' auf den ganzen Vortrag.

Zeitgleich zu der Vortragsreihe besuchten verschiedene Clownsduos einige Kliniken. Bei weiterem Fahrweg kombinierten Nicola Streifler und Katinka Grauert den Clownsbesuch mit dem Vortrag. Besonders die Palliativstation der Evangelischen Klinik Luise-Henrietten-Stift in Lehnin erfreute sich an insgesamt sechs Auftritten.

Der Vortrag „ernsthaft heiter“ von Katinka Grauert und Nicola Streifler, insbesondere die Kurzversion, konnte auch schon bei anderen Gelegenheiten, wie bei einem Unternehmerball, gezeigt werden. Das Repertoire unseres Vereins hat sich damit um einen wunderbaren Beitrag erweitert, mit dem wir sowohl unterhalten wie auch informieren. Bei der Auswertung des Projektes entstand außerdem die Idee, den Kliniken, in denen der Vortrag gehalten wurde, einen Humorworkshop für das Personal anzubieten. Doch das bleibt erstmal eine Vision.

9.2 „ClownsWind“

Seit dem Herbst 2017 kooperieren wir mit der Rückenwind Sozialprojekte gGmbH. Diese spendet 24 sozialen Einrichtungen in Potsdam im Jahr je einen Duo-Auftritt der Potsdamer Klinikclowns. Die Organisation dieser Einsätze sind relativ zeitintensiv, da wir die Kontakte zu den Einrichtungen herstellen und die Auftritte koordinieren. Die Freude bei den Einrichtungen, für die dieser Auftritt tatsächlich ein Geschenk ist, ist dafür um so größer. Der Fokus liegt darauf, soziale Einrichtungen in Potsdam zu besuchen. Ausnahmsweise dürfen auch ein paar Einrichtungen außerhalb Potsdams besucht werden. Mit "sozialen Einrichtungen" sind sowohl medizinische und pflegerische Einrichtungen gemeint, wie auch soziale Initiativen, die sich den besonderen Bedürfnissen von Menschen in "anderen" und teilweise "schwierigen" Lebenslagen widmen, z.B. Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Aus dem Projekt ClownsWind ist unserem Verein eine neue Einrichtungskooperation erwachsen: das Thusnelda von Saldern Haus des Oberlinhauses in Potsdam. Viermal im Jahr besuchen unsere Clowns das Thusnelda Haus nun auf deren Initiative hin.

10 Vernetzung, Qualitätsförderung und Öffentlichkeitsarbeit

10.1 Dachverband

Ziel des Dachverbandes ist es unter anderem die Klinikclownerie gesellschaftlich als Beruf zu etablieren. Neben einer Qualitätsförderung und auch Qualitätssicherung der Arbeit an sich, gehört dazu Wege zu einer größeren finanziellen Planungssicherheit für Klinikclowns zu kreieren. Dieses Anliegen wurde 2014 bei der Demonstration vor dem Bundeskanzleramt kundgetan und 2015 in Form einer Petition dem Bundestag schriftlich eingereicht. Im Juni 2017 kam ein Treffen zwischen dem Chef der Landeskrankenhausgesellschaft Herrn Dr. Schreck, der Vorstandsvorsitzenden des Dachverbandes Elisabeth Makepeace, Frau Sitsch vom MASGF, Nicola Streifler und Julia Gotzmann des LHe.V. zu Stande. Herr Dr. Schreck empfahl uns, die Fokussierung auf zunächst eine Zielgruppenklasse, um öffentliche Gelder für unsere Arbeit zu erkämpfen. Diesen Weg verfolgt der Dachverband seitdem weiter. Im November 2018 erhielt der Dachverband die Zusage aus dem Bundesministerium für Gesundheit, dass mit dem Bundeshaushalt 2018/2019 zusätzliche 2 Millionen Euro für experimentelle Pilotprojekte zur Verfügung gestellt werden, von denen erstmals auch die Klinikclowns im Netzwerk des Dachverbandes Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. profitieren können. Gefördert wird nun tatsächlich ein dreijähriges Forschungsprojekt „CAsHeW- Studie (Studie zu Clownsinterventionen in Altenhilfeeinrichtungen - soziale Hilfeleistung unter Berücksichtigung emotionaler Wesensaspekte)“ zum Einsatz von Klinikclowns in Altenpflegeeinrichtungen.

Ein weiteres Projekt, dass der Dachverband zur Etablierung des Berufsbildes „Klinikclown“ seit schon 2017 verfolgt, ist die Etablierung eines Runden Tisches zwischen Klinikclowns-Ausbildungsstätten und Klinikclownsvereinen. Der Runde Tisch findet nach wie vor Anklang und wird in regelmäßigem Abstand wiederholt. Der PKC e.V. hat hier, vertreten durch Nicola Streifler, maßgeblich unterstützt.

10.2 Interne Qualitätsförderung

Qualität ist uns ein sehr großes Anliegen. Wir bewegen uns in einem äußerst sensiblen Feld, in dem die Menschen oft existenzielle Nöte und Sorge umtreibt. Wir kennen die Möglichkeiten und die Grenzen unserer Profession und dennoch ist es wichtig, in Trainings, Fortbildungen, Coachings und Supervision immer wieder sowohl sein künstlerisches Repertoire zu erweitern wie auch die Antennen der Achtsamkeit zu schulen. In diesem Jahr haben wir uns einen besonderen Clownslehrer „Rodrigo Morganti“ gegönnt. Rodrigo war der erste Klinikclown Italiens und bildet seit vielen Jahren Klinikclowns aus. In seinen Workshops geht es besonders darum, die eigenen Grenzen zu erweitern, sich selbst zu überraschen und in jedem Moment so authentisch wie möglich zu sein. Seine sehr liebevolle und wertschätzende Art schaffen den Raum, genau auch das alles zu wagen. So hatte jeder ein einzigartiges Workshop-Erlebnis.

Unsere Supervisorin Gabriele Hempel begleitet uns schon seit Anfang 2014. Es werden sowohl Organisationsstrukturelle Themen in der Supervision besprochen, das Gruppengefüge wird reflektiert und es gibt Raum, persönliche Herausforderungen und Schwierigkeiten während und nach den Clownseinsätzen zu besprechen. Die Wirkung der Supervision wurde in 2018 aufs Neue sehr sichtbar. Das Team hat alle Herausforderungen gemeinsam geschultert und ist daran gewachsen.



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

10.3 Externe Qualitätsförderung

Die Fortbildungsmöglichkeiten für Klinikclowns werden immer differenzierter und zahlreicher. Das ist eine Entwicklung, von der unsere Klinikclowns sehr profitieren und die viele in Eigenleistung wahrnehmen. Die externen Fortbildungen dienen immer auch der Vernetzung untereinander und des gemeinsamen Erfahrungsaustausches. Zu nennen ist zum Beispiel das eineinhalb jährlich stattfindende Klinikclownstreffen BUBUBÜ, die Clownsconvention in Rostock, die HHH-AKADEMIE der Stiftung "Humor Hilft Heilen" und die wieder eingeführte Dachverbands Akademie für die Clowns der Mitgliedsvereine. Das TUT in Hannover bietet unterschiedliche Wochenendworkshops an. Außerdem gibt es einzelne Clownslehrer, an deren Angeboten unsere Clowns gerne immer wieder teilnehmen. Zu nennen sind hier Andreas Hartmann, Hilde Cromheecke und Ton Kurstjens.

Dadurch dass unsere Clowns freiberufliche Künstler mit unterschiedlichsten künstlerischen Profilen sind, ist jeder Clown nicht nur in seiner Wesensart, sondern auch in seinem Repertoire einzigartig. Die Qualität der Arbeit unserer Clowns profitiert enorm durch diese Vielseitigkeit. Schwerpunkte unserer Künstler stellen die Musik, therapeutisches Zaubern und die Theaterpädagogik dar.

11 Zusammenfassung

Der Antrieb für unsere Arbeit war schon immer die große Resonanz der Menschen auf unser Tun. Wir begegnen so viel Liebe, deswegen werden wir unsere Clowns auch weiterhin in die medizinischen und pflegerischen Einrichtungen schicken. Die finanziellen Bedingungen sind besonders hier in den neuen Bundesländern herausfordernd. Von Spendengeldern alleine können wir kein Projekt bewerkstelligen und sind daher immer auf die Möglichkeiten der Einrichtungen angewiesen, selbst Geld für die Clownsvisiten bereitzustellen. Das macht die Akquise neuer Einrichtungen nicht einfach.

Der Zuspruch seitens politischer Personen und Institutionen und der Öffentlichkeit bedeutet uns viel. Wir bemerken, dass wir uns immer weniger erklären müssen und ein grundlegendes Verständnis für das, was wir da eigentlich tun, wächst. Das lässt uns hoffen, dass sich doch noch ein paar gesellschaftliche Weichen stellen lassen und die Finanzierung zukünftig auch aus gesellschaftlichen Mitteln Unterstützung finden kann. 2018 war ein Jahr, in dem unser Verein wieder Schritt für Schritt gewachsen ist und erneut alles gegeben hat, um vielen Menschen in Medizin und Pflege durch bestmögliche Klinikclownerie humorvolle Momente zu schenken.

Ort, Datum

Unterschriften des Vorstands